



Prof. Dr. Michael Eilfort
Vorstand Stiftung Marktwirtschaft



© SPD-Fraktion/Stand

Yasmin Fahimi MdB
Obfrau der SPD-Bundestagsfraktion in der
Enquete-Kommission „Berufliche Bildung in
der digitalen Arbeitswelt“



© Rauf Fotografie

Anja Karliczek MdB
Bundesministerin
für Bildung und Forschung



© Hervé Cottinat/OECD

Dr. Ludger Schuknecht
Stellvertretender Generalsekretär
der OECD



Katja Suding MdB
Stellvertretende Vorsitzende der
FDP-Bundestagsfraktion



© W. Murr/Photofabrik
Nürnberg

Prof. Dr. Ulrich Walwei
Kommissarischer Direktor des
Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung



Prof. Dr. Berthold U. Wigger
Karlsruher Institut für Technologie,
Kronberger Kreis



Margaret Heckel
Moderation

Veranstaltungshinweise

TAGUNGSORT Deutscher Bundestag – Reichstagsgebäude
Fraktionssitzungssaal 3 N.001 (CDU/CSU)
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Im Falle einer kurzfristigen Raumänderung wegen politischer Abläufe
informieren wir angemeldete Teilnehmer entsprechend.

ANMELDUNG Anmeldeschluss ist der 12.06.2019, sofern Sie
nicht im Besitz eines Hausausweises des Deutschen
Bundestages sein sollten. Für die Teilnahme an der
Tagung sind eine verbindliche Anmeldung und die
Angabe des Geburtsdatums erforderlich, via Fax, per
Email, über nebenstehenden QR-Code oder unter:
**[www.stiftung-marktwirtschaft.de/inhalte/
veranstaltungen/tagungen](http://www.stiftung-marktwirtschaft.de/inhalte/veranstaltungen/tagungen)**



ORGANISATION Petra Juritz, Dana Klöppel
Stiftung Marktwirtschaft
Charlottenstraße 60, 10117 Berlin
Tel.: (030) 20 60 57-11, Fax: (030) 20 60 57-57
info@stiftung-marktwirtschaft.de

MEDIEN Dr. Ann Zimmermann
Tel.: (030) 20 60 57-33
zimmermann@stiftung-marktwirtschaft.de

KONZEPT Fulko Lenz
Tel.: (030) 20 60 57-45
lenz@stiftung-marktwirtschaft.de

Im Rahmen der Veranstaltung können für Dokumentationszwecke
Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden.

Lernen neu lernen? Bildung und Weiterbildung in Zeiten digitalen Wandels

Eine Tagung der Stiftung Marktwirtschaft
am 18. Juni 2019 in Berlin



Bild: © Chinapong – stock.adobe.com

Einladung

Kaum jemand bezweifelt ernsthaft, dass ein Schlüssel zur erfolgreichen Bewältigung der Digitalisierung in Bildung und Weiterbildung liegt. Zwischen dem vielbeschworenen „lebenslangen Lernen“ in einer dann verheißungsvollen digitalen Zukunft und der Realität in den Bildungssystemen klaffen jedoch oft zu große Lücken.

Diese hängen nur teilweise von den eingesetzten Finanzmitteln ab. Vielmehr stellen sich tiefergehende und umso drängendere Fragen nach der Angemessenheit von Rahmen, Formen und Inhalten. Es bedarf womöglich einer strategischen Neuausrichtung des Bildungssystems, das trotz beziehungsweise gerade wegen des digitalen Wandels in allen Lebensphasen in der Lage sein muss, gute Voraussetzungen für individuellen wie gesellschaftlichen Wohlstand und Innovationsfähigkeit zu schaffen.

Wenn wir – möglicherweise alle – das Lernen neu lernen müssen, was sind dann konkrete Maßnahmen, die erforderlich sind? Wie können Bildungsinstitutionen bestmöglich auf die sich rasch verändernden Anforderungen einer digitalen Lebens- und Arbeitswelt vorbereitet werden und vorbereiten? Welche Strukturen muss die Politik schaffen, um für größtmögliche Anpassungsfähigkeit und Unterstützung in Zeiten schneller und ungewisser Veränderung zu sorgen? Wie lassen sich Anreize für die gewinnbringende Nutzung digitaler Technologien und Innovationen in der Bildung setzen? Braucht es mehr Raum für dezentrales Experimentieren oder eher einen strategischen Masterplan?

Zur Diskussion dieser und weiterer wahrhaft zukunftsweisender Fragen lade ich herzlich ein.



Prof. Dr. Michael Eilfort
Vorstand Stiftung Marktwirtschaft

Programm

Lernen neu lernen? Bildung und Weiterbildung in Zeiten digitalen Wandels

Dienstag, 18. Juni 2019 – Deutscher Bundestag, Berlin

18:30 Begrüßung und Einleitung

Prof. Dr. Michael Eilfort
Stiftung Marktwirtschaft

18:35 Bildungspolitische Handlungsoptionen in Zeiten digitalen Wandels

Anja Karliczek MdB
*Bundesministerin
für Bildung und Forschung*

19:00 Diskussion

19:15 Potenziale und Grenzen von Arbeitsmarktpolitik bei der Bewältigung von Strukturwandel

Prof. Dr. Ulrich Walwei
*Kommissarischer Direktor des
Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung*

19:30 Podiumsdiskussion mit Impulsen:

Die Digitalisierung als Herausforderung für das deutsche Bildungssystem – Was ist zu tun?

Yasmin Fahimi MdB
*Obfrau der SPD-Bundestagsfraktion in der
Enquete-Kommission „Berufliche Bildung“*

Katja Suding MdB
*Stellvertretende Vorsitzende der
FDP-Bundestagsfraktion*

Dr. Ludger Schuknecht
*Stellvertretender Generalsekretär
der OECD*

Prof. Dr. Berthold U. Wigger
*Karlsruher Institut für Technologie,
Kronberger Kreis*

20:30 Empfang

Moderation:
Margaret Heckel